

Das Kartell der Dummheit: Irrenhaus Deutschland – Wie wir mit dem Diesel unsere Grundfesten demontieren Teil 2, Stickoxide: Die Fehler des Umweltbundesamtes – Der tatsächliche Dieselanteil

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2017

Raimund Leistenschneider

Dass aus Richtung des Umweltministeriums zuweilen Unsinn zu vernehmen ist, hat der Autor im Teil 1 kurz angerissen. Angesichts solcher Aussagen der Frau Ministerin: „Es kann ja nicht im Interesse Europas sein, China die Führungsrolle im Klimaschutz allein zu überlassen“ und der Tatsache, das: China am Beispiel des so schlimmen, sog. Treibhausgases CO₂, derzeit 7,7t CO₂/Kopf und die EU derzeit 6,9t CO₂/Kopf emittiert. In 2030 sollen die Europäer dann mit dem CO₂-Ausstoß pro Kopf runter auf 4t und China darf von derzeit 7,7t CO₂/Kopf auf 14t/Kopf erhöhen, an Comic kaum zu überbieten. Aber womöglich hält Frau Ministerin schon mal Ausschau nach einem neuen Job nach der Bundestagswahl und übt sich daher in Nonsens. Womöglich mit Blick auf die Lach- und Schießgesellschaft. Ob Frau Ministerin dort übernommen wird, bleibt spannend.

Das Kartell der Dummheit: Irrenhaus Deutschland – Wie wir mit dem Diesel unsere Grundfesten demontieren Teil 1, Stickoxide: Der große Anteil natürlichen Ursprungs

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2017

Raimund Leistenschneider

Skandal! Nicht beim Diesel! Auch nicht im Sperrbezirk, bei der Rosi, sondern eher bei der Barbara und ganz offensichtlich im Deutschen Bundestag, den sog. etablierten Parteien – von den Grünen redet der

Autor gar nicht mehr, sind diese doch für ihr Chaotentum bekannt und dadurch in den Bundestag gekommen. Wie im Winter die Grippewellen, hat dieses Chaotentum offensichtlich die etablierten, volkstragenden Parteien infiziert. Anscheinend im Fieberwahn werden jahrzehntelang aufgebaute Werte dieser Herren (Abb.2) schlagartig vernichtet. Ärzte werden gesucht. Aber keine Wunderheiler von diversen NGOs, wie der DUH. Hat diese offensichtlich in ihrem Stickoxidrausch weiteres im Sinn:

Machen wir mal ein Gedanken-experiment: Es gibt gar keine Erde!

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2017

Uli Weber

Für das Nachvollziehen einer Hypothese ist zunächst einmal das Verständnis ihrer Grundlagen und Abstraktionen notwendig. Und wenn dann plötzlich auch noch ein zusätzliches Mosaiksteinchen zu dieser Hypothese auftaucht, entscheidet sich deren wirkliche Qualität. Versuchen wir es also noch einmal mit einer Erklärung für den hemisphärischen Stefan-Boltzmann Ansatz:

Tesla-E-Auto mangels Reichweite für Umweltministerin nicht geeignet

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2017

Helmut Kuntz

Die wahren Geschichten schreibt das Leben. Während „alle“, die überzeugt sind, etwas von moderner Autotechnologie, vom CO₂- Klimagift und vorgezogenem Ableben durch Stickoxyde zu verstehen, Elektroautos als die einzige, wahre Zukunftsmobilität fordern, erklärt so ganz nebenbei eine Landes-Umweltministerin, dass selbst ein teurer „Tesla“ zur Mobilität – so man darauf angewiesen ist – eigentlich ungeeignet sei:

Geht der Windenergie die Puste aus?

geschrieben von Chris Frey | 21. August 2017

Stefan Kämpfe

Über die Probleme der anfangs als Heilsbringer hochgelobten Windkraft (stark steigende Strompreise, enorme Schwankungen der erzeugten Strommenge, Vogel- und Fledermaussterben, Infraschall, Umweltschäden bei der Gewinnung der Seltenen Erden für die Generatoren und Landschaftszerstörung) wurde schon oft berichtet. Hier soll es einmal vordergründig um den Wind selbst gehen. Ist die Windenergie wirklich unerschöpflich, oder nimmt die Windgeschwindigkeit über Norddeutschland bereits ab?